

## Superlative in den Medien

Die Stadt Unna als Veranstalter von Jazz-Konzerten und die Veranstaltungen selbst waren schon früh oftmals in der Presse mit besonderen Prädikaten und Superlativen vertreten. Das ist bis heute so geblieben.

- Das Publikum tobt ... aber erst bei Jazz-Musik (HA 1.2.52)
- In der Berichterstattung über das Konzert sprach man von „heißen Rhythmen“ im Kurhaus und kommentierte, es sei Jazz-Musik in bester Form geboten worden. (HA 12.5.54)
- „Zum ersten Male in Unna: Begeisterung um Jazz-Konzert“. Und wieder waren es die Donkeytown Ramblers. (HA 4.1.58)
- Durch die Ale-City-Jazz-Band erlebte die Unnaer Jugend den bisher wohl größten Triumph des Phänomen Jazz in der Kreisstadt. (HA 27.12.60)
- „Doldinger Spitzenklasse“ (HA 7.2.66)
- „Aus den Jazz-Zentren nach Unna: „Jazz aktuell“ bietet Weltklasse“. Mit dieser markigen Headline blickte der Hellweger Anzeiger am 17.10.72 voraus auf die bevorstehenden Jazzkonzerte.
- Jazzmusiker aus den USA begeisterten ihr Publikum (HA 1974)
- Chicago Blues riss Unnaer Publikum von den Stühlen (HA 12.11.74)
- ... berichtete man überschwänglich vom Erfolg der Veranstaltung: „Treppenaufgänge mussten als Notsitze herhalten“ (Jack DeJohnette, HA 16.2.76)
- ...enorme Zuschauerresonanz deutete „zweifello“ darauf hin, „dass sich Unna seinen Platz in der Jazz-Szene unseres Landes erobert hat. (HA 18.3.76)
- Al Jarreau mit seiner Group sollte am 19. Januar seine Deutschlandtournee in Unna in der Theateraula beginnen. (HA 11.1.77)  
Tosender Beifall und Zugabeforderungen des Publikums in Unna waren obligatorisch. (HA 21.1.77)
- Volker Kriegel: „Die Veranstaltung war mit 400 Sitzplätzen restlos ausverkauft. Eine gelungene Veranstaltung, zu der auch wieder einmal die Theateraula durch ihre intime Atmosphäre und gute Akustik beitrug“. (HA 23.1.78)
- .... Besucher, die oft aus weit entfernt gelegenen Teilen Westfalens oder dem Ruhrrevier anreisten, um in der Theateraula Gruppen zu erleben, die zur bundesdeutschen und europäischen Jazzszene zählten.... (Zitat Sedlack, HA 30.1.78)
- Carla Bley's Europa-Tournee: einziges Gastspiel in NRW → in Unna! (Kb Summertime 1978)
- Pumpe konnte Solisten und Musikgruppen aus 14 Ländern begrüßen – aus Europa und Übersee (HA 31.5.79)
- ... wurden von der Jazzredaktion des WDR zwei Gruppen engagiert, die modernen Jazz von internationalem Format spielten. Direkt aus den USA kam das Raphe Malik Quartett. (HA 24.9.79)
- McCoy Tyners Konzert 1980 in Unna war bei der Europa-Tournee zwischen Den Haag und Kopenhagen das einzige Gastspiel in der BRD, HA 15.3.80, total überfüllte Theateraula
- Das Konzert von Ulrich Gumpert in der Theateraula war das einzige Gastspiel in der Bundesrepublik. (22.5.80)
- Codona hatten ... auf dem Marktplatz für Aufsehen gesorgt. Das weltweit bekannte Trio präsentierte Modern-Jazz und Afro-Jazz in Perfektion .... mit ihren Jazz-Stücken regelrechte Begeisterungstürme ernteten. Tausende Besucher genossen... (HA 18.5.81)
- Das Unnaer Konzert war nach einer Tournee durch Österreich und die Schweiz das einzige Gastspiel von Mandala in der Bundesrepublik. (HA 19.3.82)
- Im Zusammenhang mit einer zu planenden Eröffnungsfeier für die neue Stadthalle hieß es: „Die Jazz-Hochburg Unna feiert im Jahre 1982 das 10-jährige Bestehen der Reihe „Jazz Aktuell“.
- Manfred Schoof, damals seit Jahren einer der herausragenden europäischen Jazztrompeter ... (10.5.82)
- In einem ... Presseartikel im Zusammenhang mit einer zu planenden Eröffnungsfeier für die neue Stadthalle hieß es: Die Jazz-Hochburg Unna feiert im Jahre 1982 das 10-jährige Bestehen der Reihe „Jazz aktuell“.
- 1982: Heiße Jazz-Tage, große Jazznacht, Unna wird zum Jazz-Mekka, 3000 Fans angelockt, Jazzfest voller Erfolg
- Einfach sensationell - Breukers Stadtmusik. „Aus der zu Beginn der Stadt-Musik erklingenen Kakophonie, vom Schneewalzer bis zum Free-Jazz wurde nun mehr und mehr eine wunderbare, schon

fast ergreifende Symphonie von 120 Unnaer Laienmusikern und Laienmusikerinnen unter dem Dirigat des Jazz Musikers Willem Breuker unter Mitwirkung eines so witzigen und unkonventionellen Musiker Kollektivs. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten und die vielen Zuhörer auf dem Marktplatz“. (Zitat aus Buch Sedlack)

- Airtio Moreira – einziges Konzert in Deutschland in Unna (HA 11.3.83)
- „Chris Barber brachte die Stadthalle zum swingen“, beschrieb der Hellweger nachher. Das Unnaer Publikum, welches sich vorwiegend aus den Teens und Twens der 50iger Jahre zusammensetzte, war hellauf begeistert. (HA 21.10.83)
- Günter Boas, ein Stück deutscher Jazz-Geschichte live am 27.12.83 im Morgentor in Unna
- Mr. Boogie Woogie Man, Errol Dixon, weltbekannter Pianist, im Morgentor. Begeisterungstürme. Montreux, Nancy, Den Haag .... Unna (HA 24.1.84)
- Charlie Musslewhite & The Fortband – zum einzigen NRW-Gastspiel nach Unna (HA 9.10.84)
- Ende Juni 1984 konnte die Jazz-Kneipe Morgentor den aus der Heimat des Jazz, New Orleans, stammenden Barrelhouse-Pianisten von Weltruf „Champion“ Jack Dupree der begeisterten Zuhörerschaft anbieten.
- Bluesfestivals 1984 – 2001 mit Weltstars / Superlative ohne Ende:
  - Stadthalle Unna Zentrum der Bluesszene, absolutes Spitzenprogramm, Superstars verpflichtet
  - einziges Konzert auf dem Kontinent in der Stadthalle Unna, Kartenanfragen aus Lübeck, Hamburg, Berlin, einzigartiges Spektakel
  - viertes Bluesfestival setzte neue Dimensionen (über 2000 Besucher)
  - internationales Aufsehen / Stadthalle Kultstätte
  - Unna für einen Abend Zentrum der Blueswelt / Weltklasse-Bands in Unna
- In Westdeutschland einmaliges Doppelkonzert: Paul Bley und Irene Schweizer im Mai 1985
- Bill Laswell gab mit seinem Quartett nur drei Konzerte in Deutschland in Frankfurt, Köln und Unna. (Januar 1986)
- Das Dave Holland Quintett startete in Unna eine dreimonatige Europatournee. (HA 23.5.86)
- Komponistinnen-Festival: .... fand die erste Begegnung der drei Frauen, die in den Bereichen Komposition, Improvisation und Musik-Performance gleichermaßen beheimatet waren, bereits einen Tag vor dem Konzertauftritt statt, als sie aus Zürich, New York und Salzburg anreisend in Unna zusammentrafen. (HA 23.10.87)
- Tania Maria neben Unna nur in München und Hamburg zu hören (HA 18./21.3.88)
- Vier Bandleader waren in dieser Konstellation einmalig im Rahmen einer einwöchigen Tournee zu hören (Flyer „Jazz aktuell“ 1988)
- Elite der internationalen Jazzszene in Unna (David Friedmann und Tom van der Geld) (HA 31.1.89/20.2.89)
- John „Dizzy“ Gillespie gab zwei Konzerte in der Bundesrepublik - eines davon in Unna! (HA 22.4.89)
- Jazzfest 1992: Stadtmusik auf dem Markt — Zwei Tage voller Höhepunkte - Größen des Jazz zum Geburtstag – Jazzmusik der Extraklasse bebte durch die Stadt
- 17.1.95: Jan Garbarek, Weltstar der Jazzmusik in der Evgl. Kirche. Besucherrekord. Einziger Auftritt in NRW. Magischer Abend.
- Weltberühmtes Kronos-Quartett am 9.9.95 und am 14.3.97 jeweils in der Stadthalle – ein Konzerterlebnis der Sonderklasse
- Blues Company, Könige des Blues im Kühlschiff (28.1.2000), .... Zeichen dafür, dass sich in Unna um die Jahrtausendwende eine durchaus beachtenswerte Blues-Szene entwickelt hatte
- Bahnhof des Karstadt-Warenverteilzentrums wird zur Pilgerstätte für Jazz-Musikfans (4/95)
- Lindenbrauerei: Altsaxophonist Charlie Mariano mit Dudek, Sudhoff & Co auf der Bühne. Das bedeutete ein Spitzen-Treffen der deutschen Jazzszene. (HA 2.2.04)
- Weltstar Bill Evans eröffnete mit dem Konzert im Kx in Unna zugleich seine Europatournee. (HA 14.10.06)
- John Lee Hooker Jr.'s einziges Konzert im Ruhrgebiet im Kühlschiff (28.11.07)

- Auf den Bühnen der Welt zuhause - Weihnachtsjazz mit Musikern aus aller Welt im ZIB, „East-West-Quartett“ 2015 bestehend u.a. aus den Weltbürgern und Musikern Vadim Neselowky (Klavier) und Dmitrij Telmanov (Trompete)
- Von New York nach Unna: Eine Reise in die Heimat - Tolles Konzert von Jazz-Musiker Christian Finger beim Kunstverein (HA 29.2.16)
- Band unter minutenlangem Applaus verabschiedet (Take 5 weit über die Hellwegregion hinaus bekannt (14.10.17)
- Omer Klein in Unna: Der Spiegel erkor ihn zum „internationalen Star“, die New York Times nannte seine Musik „grenzenlos“ und „Jazzpodium“ zählte ihn zur „ersten Garde der zeitgenössischen Jazzpianisten (HA 30.7.19)
- Seit 2004 im jährlichen Wechsel: Konzertreihe Take 5 Jazz am Hellweg größtes Jazz-Festival in NRW, Celloherbst größtes Cello-Festival Deutschlands

Der folgende Presseartikel aus dem Jahre 1982 gibt in beispielhafter Weise sehr treffend wieder, welche Bedeutung Unna in der Jazz-Szene hatte:

*„Wenn sich die Hellwegstadt einer musikalischen Glanzleistung wirklich rühmen kann — ohne bei diesem Bekenntnis rot zu werden —, darf sie dies im Bereich der Jazz-Musik ruhig tun. Schon längst aus den Kinderschuhen herausgewachsen hat sich die Reihe „Jazz aktuell“ einen Namen gemacht, der weit über die Stadtgrenzen hinausgeht. Zu den Konzerten, Qualität geht hier vor Quantität, kommen die Jazzfans von nah und fern nach Unna gepilgert. In vielen Fällen ist auch ein Aufnahmeteam des Westdeutschen Rundfunks dabei, um das Konzert live mitzuschneiden. Das Interesse beim Rundfunk kommt allerdings nicht von ungefähr. Schließlich ist bei den Konzerten fast jedesmal die honorige Creme des Jazz vertreten. Eine Abgrenzung auf bestimmte musikalische Stilrichtungen gibt es indes nicht. Erlaubt ist alles was irgendwie mit Jazz zu tun hat. Einzige — erlaubte und gleichermaßen positive — Ausnahme: der Versuch, neben den traditionellen Klängen das Ohr am Neuen zu haben. Schon manch ein Musiker konnte seinem Schaffen nach einem Konzert in Unna zum großen Durchbruch verhelfen. Die Namen der Jazzer, die in den vergangenen Jahren Station in Unna gemacht haben, lesen sich wie ein spannender „Who’s who“ der Musikbranche. Unter den zahllosen Jazzgrößen sind manche, die bereits zu Lebzeiten Musikgeschichte geschrieben haben. In die Geschichte des Jazz eingehen wird die Stadt Unna allerdings im Herbst darselbst mit ihrem Vorhaben, die besten und bekanntesten Jazzer zusammen auf die Bühne zu bitten. Beim Jazzfest in der Stadthalle wird dieser Wunsch für die Zeit vom 16. bis zum 18. September in Erfüllung gehen. Mit von der Partie bei einem einzigartigen Happening, das sowohl für Musiker als auch Zuschauer ein spannendes Ereignis zu werden verspricht, sind klingende Namen: van’t Hof, Mariano, Catherine, Towner, Vascongelos, Weber, Walcott, Cherry, Dauner, Meier, Mangelsdorff, Mouzon, Breuker, Brötzmann, Sommer, Hampel, Lee, Schweizer, Kowald, Smith, Roach usw.... Den besonderen Reiz dieses ungewöhnlichen Klangereignisses macht die Jazz-Nacht zum Abschluss aus. ....“ (HA 15.5.82)*